

Håkon Kornstad Trio „For You Alone“



Jazzland Recordings
VÖ: 17. September 2021

Ein Trio, wie es kein zweites gibt: Saxophonist Håkon Kornstad reüssiert erneut als Tenorsänger. Begleitet von Akkordeon und Kontrabass hat der Norweger ein hochsensibles Kammermusik-Album mit Liedern in vier verschiedenen Sprachen aufgenommen – fernab aller Genre-Festschreibungen.

Dies ist kein Modern Jazz. Jedenfalls nicht so, wie man ihn sich vorstellt. „Ich mag Melodie, Rhythmus, Melancholie und Romantik“, sagt Håkon Kornstad. Als Jazz-Saxophonist wurde er bekannt, seit einem Jahrzehnt ist er auch ein klassischer Sänger. 2015 erlangte Kornstad einen Master-Abschluss der norwegischen Opern Akademie, es folgten internationale Gesangsrollen.

Nun erscheint ein neues Album seines ungewöhnlich besetzten Trios mit Frode Haltli am Akkordeon und Mats Eilertsen am Kontrabass: **„For You Alone“**. Schon auf „Im Treibhaus“ (2018) war diese Besetzung zu hören, ein Album, das europaweit begeisterte Kritiken hervorrief. Jazz Podium sprach von „betörender Schönheit“, der Bayerische Rundfunk urteilte: „hypnotisch, elegisch und packend.“ Der Blog Nordische Musik fasste Kornstads Ansatz in einem euphorischen Absatz zusammen: „All das ist mit Verbal-Plattitüden wie „Crossover“ oder „Stilmix“ nicht zu fassen; wir haben es auch nicht mit einem Opernsänger zu tun, der nebenbei „in Jazz macht“. Nein, das ist ein Spektakel auf höchster musikalischer Ebene, und das Beste daran: Es wird zu keiner Zeit als ein solches inszeniert, sondern völlig unprätentiös, als wäre es die naheliegendste Sache überhaupt, nach einem Saxophonsolo mal eben eine Arie zu schmettern.“

Die kongeniale Kombination aus Gesang, Saxophon, Akkordeon und Bass ist nicht die einzige Qualität dieses Albums. Kornstad hat wie immer viel Zeit darauf verwandt, sich mit alten Arien und Kunstliedern zu beschäftigen und sie für das Trio zu arrangieren. Für den Norweger ist die Song-Auswahl stets eine aufwändige Arbeit. Bei „For You Alone“ ließ der Musiker den Zufall walten: „Fast alle Songs auf dem Album fand ich an einem einzigen Tag in der Musiknoten-Abteilung der Osloer Hauptbibliothek. Ich bin sonst ein musikalischer Allesfresser – da war es angenehm, alte Notenblätter für fünf Kronen pro Stück zu kaufen und so das Programm des Albums zu bestimmen.“

Kornstad singt nun auf Italienisch, Deutsch, Englisch und Norwegisch Lieder, die zwischen 1882 und 1909 komponiert wurden. Er schlägt dabei dunklere Töne als auf dem ersten Trio-Album an, und interpretiert dazu instrumentale Versionen von Pauline Halls düsterem „Fangens Af-tensang“ („Abendlied der Gefangenen“) und Gustav Mahlers finsterem „Kindertotenlied“. Dies sind nicht bloß schöne Lieder, mit großer Inbrunst gesungen. Das Trio wagt sich auch auf ein experimentell-jazziges Terrain, wie im schwelgerischen „O Lola!“ des post-romantischen Opernkomponisten Pietro Mascagni. Das Album endet mit „Traum durch die Dämmerung“ und den erlösenden Zeilen: „Mich zieht ein weiches, samtenes Band... In ein blaues, mildes Licht.“

Håkon Kornstad spielte bereits mit Pat Metheny und Joshua Redman. Er war eine der zentralen Figuren in Bugge Wesseltofts New Conception of Jazz. 2016 formierte der Sänger und Saxophonist ein Trio mit Haltli und Eilertsen. Die drei bilden ein hochsensibles Salon-Orchester. Ein warmer, durchdringender Klang von großer Dynamik prägt „For You Alone“ – doch ist bei allem Respekt vor den Kompositionen stets Raum für zartfühlende Improvisationen.

Oft wird Håkon Kornstad gefragt, warum er scheinbar Unvereinbares kombiniert. Der gebürtige Osloer führt aus: „Coleman Hawkins und Jan Garbarek haben mich inspiriert. Aber wenn ich singe, denke ich an Wunderlich oder Pavarotti. Ich kenne keine Grenzen, es muss nur von Herzen kommen.“

Das Albumcover zielt ein Foto einer Osloer Silvesterfeier aus dem Jahr 1930. Die eng vor der Bühne zusammensitzenden Menschen erinnern an das, was seit März 2020 weitgehend fehlt: menschliche Nähe, Berührungen, Euphorie. Im Titelsong „For You Alone“ (vom englischen Komponisten Henry Geehl) heißt es übersetzt: „Nimm dieses Herz /Und lass es flammen“. Doch ein begnadeter Performer kann nur brennen, wenn er direkt mit dem Publikum kommuniziert. Wer das Håkon Kornstad Trio nicht live erleben darf, kann nun dieses Album auflegen: „For You Alone“.

Håkon Kornstad – Tenor und Tenor Saxophon
Frode Haltli - Akkordeon
Mats Eilertsen - Kontrabass